

The Oil Crash (2007)

Die Journalisten und Filmemacher Basil Gelpke und Ray McCormack rollen in The Oil Crash die Geschichte der Ölgewinnung auf und wagen einen Ausblick in die – womöglich sehr kurze – Zukunft des Rohstoffes. Unterstützt durch eine kraftvolle Mischung aus Archivmaterial, NASA-Aufnahmen und historische Filmausschnitte, führt der vielfach preisgekrönte Dokumentarfilm rund um die Welt – Texas, Caracas, den Maracaibo-See, das Orinoco Delta, die zentralasiatische Republik Aserbaidschan mit ihrer Hauptstadt Baku und dem Kaspischen Meer, Shanghai, Hong Kong und London – und lässt namhafte Wirtschafts- und Energieexperten zu Wort kommen.

Man braucht kein Verschwörungstheoretiker zu sein, um eine direkte Verbindung zwischen der Obsession der USA mit dem Mittleren Osten, der nationalen Sicherheit und der drohenden Ölkrise herzustellen. Die intensive Suche nach alternativen Energiequellen, wie sie nun von den größten multinationalen Energieunternehmen und akademischen Instituten unternommen wird, lässt erahnen, dass auch sie mit einer sehr baldigen Energiekrise rechnen. In den Interviews, welche die Filmemacher mit Experten aus der ganzen Welt geführt haben, wird deutlich, dass wir dem Boden des Ölfasses nahe sind. Doch wie viel Öl ist noch vorhanden? Gibt es Alternativen zur Energiequelle Erdöl? Wird es Krieg geben um die letzten Ölreserven?

2 DVDs: The Oil Crash – Der Film, Original Bonus Material (Bonus Chapter: Petrostates, Interview Excerpts, Theatrical Trailer)

Durée/Runtime : DVD 1 : 83 min; DVD 2 : 94 min

Langue/Language : DVD 1: Deutsch, English; DVD 2: English

Sous-titres/Subtitles : DVD 1: Deutsch, Français; DVD 2: -